

Antrag 5: vegetarische Verpflegung

Antragsteller: KjG Erlenbach

- 5 Die KjG-Frühjahrsdiözesankonferenz 2019 möge beschließen:

Der Diözesanverband der KjG Würzburg folgt dem Beschluss der KjG Bundesebene¹ und reduziert seinen Fleischkonsum bei KjG Veranstaltungen des Diözesanverbandes

- 10 Um seiner Vorreiterstellung in Sachen Umweltschutz, Umweltbildung und Nachhaltigkeit innerhalb der KjG und im Bistum Würzburg gerecht zu werden, wird diese Vorgabe übernommen und verbessert. Zu diesem Zweck erfolgt grundsätzlich eine vegetarische Verpflegung für alle Teilnehmer*innen sowohl im Falle einer Selbstversorgung als auch bei einer Versorgung im Tagungshaus. Wünschen Teilnehmer*innen eine fleischhaltige Mahlzeit muss dies bei der Anmeldung vermerkt werden. (Hinweis des Antragstellers: Analog zur bisherigen Auswahl auf Anmeldungen „Vegetarisch“ oder
15 Allergien)

Bei einer Veranstaltungslänge

- von unter 3 Tagen gibt es einen (ganzen und zusammenhängenden) vegetarischen Tag für alle Teilnehmer
20 - von bis zu 5 Tagen gibt es zwei (ganze und jeweils zusammenhängende) vegetarische Tage für alle Teilnehmer
- pro weitere 2 Veranstaltungstage erhöht sich die Anzahl der (ganzen und jeweils zusammenhängenden) vegetarische Tage um eins für alle Teilnehmer

- 25 Bei dem Einkauf von Tierischen Produkten ist darauf zu achten das diese vor Ort von regionalen Metzgern und Produzenten bezogen werden. Es sollen bei dem Einkauf für Veranstaltungen der KjG auf eine möglichst artgerechte Haltung sowie auf eine schonende Verarbeitung geachtet werden. Hinweis auf eine artgemäße Tierhaltung geben Siegel wie Bioland, Demeter oder Naturland. Im generellen sollten bei Einkäufen für Veranstaltungen der KjG Regeln für den biologischen,
30 saisonalen, regionalen, fairen und verpackungsarmen Einkauf beachtet werden. Bei der Zubereitung des vegetarischen Gerichts bzw. der vegetarischen Gerichte ist darauf zu achten, dass Ersatzprodukte nicht zu verwenden sind.

Des weiteren wird Informationsmaterial über die Hintergründe des Fleischkonsums und die Auswirkungen erstellt und verteilt.

35

Begründung

In der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit setzt sich die KjG Jugendumweltstation und das Klimobil mit dem Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ unter anderem für ökologische

- 40 Verträglichkeit und soziale Gerechtigkeit ein.²

Diese Grundgedanken werden auch in unserem KjG-Diözesanverband beachtet und Beispielsweise mit dem Einkauf von Fairen Lebensmitteln (u. a. Tee und Süßigkeiten) oder mit dem Druck von Protokollen und Kalendern auf Recyclingpapier gelebt.

- 45 Diese Soziale und ökologisch verträgliche Verhalten sollten wir als KjG-Diözesanverband ebenfalls auf unsere Essgewohnheiten übertragen, da Rindfleisch (13550g/kg) im Vergleich zu Gemüse (150g/kg) einen um ein vielfaches erhöhten CO₂ Verbrauch aufweist. Dennoch essen immer noch 85 % der Bevölkerung (nahezu) täglich Fleisch und Wurst.³

Mit vorliegendem Antrag sollen unsere fleischlastigen Essgewohnheiten durchbrochen werden, sowie durch einen ganzen und zusammenhängenden vegetarischen Tag zum kritischen Reflektieren des eigenen Ernährungsverhaltens auffordern. Angeregt und verstärkt werden kann diese Selbstreflektion Beispielsweise mit Impulsen zum Thema Ernährung oder Fair-Trade, mit Spielen zum Thema Ernährung oder kurzen spannenden Fakten zum Thema Ernährung.

Nachweise und weiterführende Informationen:

- 1) Beschluss „Standards für Umweltschutz und Nachhaltigkeit auf KjG-Bundesebene“ (Bundesrat Oktober 2014)
https://kjg.de/fileadmin/user_upload/kjgfolder/wer_wir_sind/bundesverband/bundesrat/beschluesse/Beschluesse_2014/2014-10-24_Beschluss_03_Standards_fuer_Umweltschutz_und_Nachhaltigkeit_auf_KjG-Bundesebene.pdf
- 2) KjG Haus; Bildung für nachhaltige Entwicklung; <http://www.kjg-haus.de/umweltbildung/bildungsprogramme/bildungskonzept/konzept-bne>
- 3) Kritischer Konsum; Ernährung; Fleisch <https://www.kritischerkonsum.de/ernaehrung/fleisch/>

¹ www.kjg.de; Beschluss Bundesrat Oktober 2014 „Standards für Umweltschutz und Nachhaltigkeit auf KjG Bundesebene“

² www.kjg-haus.de; Bildung für nachhaltige Entwicklung

³ www.kritischerkonsum.de; Ernährung

Abstimmung	
dafür	16
dagegen	1
Enthaltungen	16